

Absichtserklärung für eine Kooperation

Die Kooperation besteht zwischen der Kultureinrichtung:

Name der Einrichtung:

Verantwortliche Person:

Straße der Kultureinrichtung:

Postleitzahl und Ort:

und der Schule:

Name der Schule:

Name der Schulleitung:

Straße der Schule:

Postleitzahl und Ort:

Gemeinsame Erklärung:

Hiermit erklären wir, dass wir das Projekt (bitte Projektnamen eintragen):

mit der Laufzeit vom (Startdatum eintragen):

bis zum (Enddatum eintragen):

gemeinsam umsetzen.

Die Details der Umsetzung werden in einer Anlage gesondert dargelegt.

Das im Rahmen der LKJ geförderte Projekt ist eine Kooperation zwischen Kultur und Schule, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sind in der Anlage ebenfalls schriftlich aufgeführt.

Wir bestätigen, dass der Schulleitung kein arbeitsrechtliches Direktionsrecht

gegenüber den vom Kooperationspartner Kultureinrichtung eingesetzten Personen zusteht. Das sich aus § 43 des Niedersächsischen Schulgesetzes ergebende schulrechtliche Weisungsrecht der Schulleitung bleibt unberührt. Es umfasst gegenüber den eingesetzten Personen des Kooperationspartners Kultureinrichtung nicht das Recht, inhaltlich-fachliche Weisungen zu geben oder Arbeitszeit, Arbeitsdauer, Arbeitsort und die Art der Arbeitsausführung zu bestimmen. Inhaltliche Abstimmungen für die Durchführung der Angebote werden zwischen der Schulleitung und der von dem Kooperationspartner als verantwortlich benannten Person direkt und einvernehmlich getroffen.

Ort, Datum:

Unterschrift Schule

Unterschrift Kultureinrichtung

Anlage

In dieser Anlage werden die Absprachen und Details zur Kooperation zwischen (hier Name der Kultureinrichtung eintragen) und der (hier Name der Schule eintragen) aufgeführt.

Wir empfehlen, dass Sie die Details für Ihre Kooperation individuell zusammenstellen – dafür können Sie sich in der Beschreibung an folgenden Punkten orientieren:

- Organisationsform der Schule, Abläufe und Grundsätze.
- Organisationsform der Kultureinrichtung, Abläufe und Grundsätze
- Welche Personen sind beteiligt und wie sind ihre Handlungskompetenzen / Entscheidungsbefugnisse
- Ist die Kooperation curricular angebunden oder außercurriculare Anbindung im Rahmen des Ganztags?
- Wird Personal der Schule in die Durchführung integriert?
- Kommunikations- und Organisationswege festlegen
- Ziele der Kooperation bestimmen
- Qualitätskriterien des Projekts
- Austausch mit schulischem Ansprechpartner bestimmen (Umfang, Häufigkeit)
- Ort und Durchführungszeit bestimmen
- Zugänglichkeiten, Schlüssel, Technik, Equipment, Wartungsverantwortlichkeit
→ Kontaktdaten und Erreichbarkeit der zuständigen Person?
- Benötigtes Material zur Durchführung des Angebots
- Soll es eine Abschlussveranstaltung geben (Datum, Zeit, Ort festlegen)?
- Soll diese öffentlich sein, oder beschränkt für Eltern und Schülerschaft?
- Abschluss- oder Reflexionsgespräch mit allen Beteiligten